

DIN EN 17678-2

ICS 03.100.30; 91.080.40

Einsprüche bis 2022-05-18

Entwurf**Ausführung von Arbeiten von Spannverfahren mit nachträglichem Verbund in Tragwerken –
Teil 2: Bewertung der Personalkompetenz;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17678-2:2022**

Installation of post-tensioned kits for prestressing of structures –
Part 2: Assessment of personnel;
German and English version prEN 17678-2:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-03-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17678-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-11 AA „Bauausführung (SpA zu CEN/TC 104/SC 2)“ im DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

**Ausführung von Arbeiten von Spannverfahren mit nachträglichem Verbund in
Tragwerken – Teil 2: Bewertung der Personalkompetenz**

Installation of post-tensioned kits for prestressing of structures – Part 2: Assessment of personnel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kompetenzbewertung für die Zertifizierung	7
4.1 Ausbildungsanbieter	7
4.2 Bewertungsstelle	7
4.3 Bewertung von Personal für Spannverfahren nach Abschluss der Ausbildung auf dem vereinbarten Niveau	8
4.4 Wiederholungsbewertung von Personal für Spannverfahren	8
5 Zertifikate	8

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17678-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

EN 17678-2 ersetzt das CEN-Workshop-Agreement CWA 14646:2003 „*Requirements for the installation of post-tensioning kits for prestressing of structures and qualification of specialist company and its personnel*“ in Bezug auf die Teile, die sich auf die Bewertung des Personals beziehen, das PT-Bausätze (PT, en: post tensioning) einbaut.

In CWA 14646 wird empfohlen, dass der Ausbildungsanbieter Bescheinigungen über die erworbenen Kenntnisse des PT-Personals ausstellen sollte.

Um eine allgemeine Akzeptanz solcher Zertifikate zu sicherzustellen, beschreibt EN 17678-2 ein Verfahren nach EN ISO/IEC 17024.

Die wichtigsten Motivationsfaktoren für die Erstellung einer Europäischen Norm über die Kompetenz des Personals und die Bewertung/Zertifizierung seiner Fähigkeiten sind

- Betrachtungen im Hinblick auf die Sicherheit und Qualität während des Einbaus der Bausätze,
- Sicherstellung der Unversehrtheit der Tragwerke während ihrer Nutzungsdauer,
- Erleichterung der Bewegungsfreiheit des Personals, das Spannverfahren anwendet, sowohl zwischen Spezialfirmen für Spannverfahren als auch Mitgliedsstaaten.

EN 17678 besteht aus zwei Teilen:

- Teil 1 behandelt die Mindestkompetenzanforderungen, die Personal, das sich mit der Ausführung von Vorspannarbeiten mit nachträglichem Verbund beschäftigt, erfüllen muss, und legt die Aufgaben fest, für deren Ausführung das Personal qualifiziert ist.
- Teil 2 enthält die Rahmenbedingungen dafür, wie die Kompetenz des Personals für Spannverfahren zu bewerten ist und wie Zertifikate für Bewerber, welche die Anforderungen erfüllen, auszustellen sind.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt das Schema für Bewertung und Verifizierung der Kompetenz von Personal, das PT-Bausätze einbaut, fest.

Das Dokument enthält Bestimmungen für die Ausbildungsanbieter, Bewertungsstellen und möglichen Zertifizierungsstellen.

Anforderungen an die Mindestkompetenz und -erfahrung des Personals, das PT-Bausätze einbaut, sind in prEN 17678-1:2021 enthalten.

Dieses Dokument darf durch einen nationalen Anhang ergänzt werden, wenn dies im Text angegeben ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO/IEC 17024, *Konformitätsbewertung — Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Personen zertifizieren*

prEN 17678-1:2021¹, *Ausführung von Arbeiten von Spannverfahren mit nachträglichem Verbund in Tragwerken — Teil 1: Personalkompetenz*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

ETA

Europäische Technische Bewertung (ETA, en: European Technical Assessment) für ein Bauprodukt, eine positive technische Bewertung von dessen Gebrauchstauglichkeit für einen vorgesehenen Verwendungszweck auf der Grundlage des Beitrages, den dieses Produkt zur Erfüllung der sieben Wesentlichen Anforderungen leistet, die in der Bauproduktenverordnung (BauPVO) für die Bauwerke, in denen das Produkt eingebaut wird, festgelegt sind

Anmerkung 1 zum Begriff: ETAs werden von anerkannten Technischen Zulassungsstellen unter der Leitung der EOTA ausgestellt.

1 In der Entwurfsstufe.